

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahresbericht

1911-1912

[urn:nbn:de:bsz:31-287732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287732)

Grossherzogliches Gymnasium Baden.



Jahresbericht

über

das Schuljahr 1911—1912.

Zugleich als Einladung

zu den

öffentl. Prüfungen am 30. Juli und dem Schlussakt am 31. Juli 1912.

Programm Nr. 857.

Baden-Baden.

Ernst Kölblin, Hofbuchdruckerei.

1912.

8

Grossherzogliches Gymnasium Baden

02B224, 1911/12

Jahresbericht

des Schuljahr 1911-1912

Zugleich als Einleitung

zu den

öffentl. Prüfungen am 30. Juli und dem Schlussakt am 31. Juli 1912

Programm-Nr. 257

Baden-Baden

Verlag v. J. Neumann, Neudamm

7

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Aus dem Schuljahr 1910—1911 ist nachzutragen:

Am 13. Juli 1911 fand die Religionsprüfung der katholischen und evangelischen Schüler statt; jene durch den Erzbischöfl. Prüfungskommissär Herrn Stadtpfarrer Martin dahier, diese durch den Prüfungskommissär Herrn Stadtpfarrer und Dekanatsstellvertreter Speyerer in Rastatt.

Am 17. Juli 1911 wurde unter dem Vorsitz des Herrn Geheimerats Dr. Oster als Gr. Prüfungskommissär die Gymnasial-Reifeprüfung abgehalten. Alle zwölf Schüler der Oberprima erhielten das Reifezeugnis.

An der unter der Leitung des Geschäftsführers des badischen Landesverbandes des deutschen Flottenvereins stehenden Schülerbelehrungsfahrt nach Kiel (29. Juli bis 3. August) beteiligten sich zwei Lehrer und fünf Schüler der Anstalt. Wir sprechen Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise, welche auch diesmal dem Unternehmen die gnädigste Unterstützung zu Teil werden liess, im Namen der Anstalt den ehrerbietigsten Dank aus; ebenso sei dem Herrn Oberregierungsrat Kirsch für die Mühewaltung bei der erfolgreichen Instruktionsfahrt bestens gedankt.

Während der Herbstferien wurde der Umbau des Physiksaales, sowie des physikalischen Kabinetts und die Neueinrichtung derselben vorgenommen. Rummangel und ungenügende Belichtung machten diese bauliche Umänderung notwendig. Die Kosten hiefür trugen der Staat und die Stadt Baden gemeinsam, die Ausführung übernahm das städtische Hochbauamt. Für die Bewilligung der Geldmittel sprechen wir dem Großh. Ministerium des Kultus und Unterrichts und dem Stadtrat der Stadt Baden, für die Herstellungsarbeiten dem Vorstand des Hochbauamts und dessen Beamten den geziemenden Dank aus.

Schuljahr 1911—1912

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerh. Staats-Ministerialentschließung d. d. Schloß Königstein 21. Juli 1911 Nr. 559 gnädigst geruht, dem zuruhezgesetzten Reallehrer Rudolf Kratzer den Titel Oberreallehrer zu verleihen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 28. Juni 1911 Nr. 7066 wurde Reallehrer Heinrich Dinges an der Realschule in Bühl in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium Baden versetzt. Der Dienstantritt erfolgte am 12. September 1911.

Lehramtspraktikant Friedrich Grundel wurde zu einer militärischen Übung vom 2. August bis 28. September 1911 nach München beurlaubt. Die Vertretung vom 14. bis 28. September übernahmen die Kollegen. Lehramtspraktikant (Probekandidat) Karl Steinhart wurde auf Ansuchen vom 1. Oktober 1911 an zur Ableistung seiner Militärdienstplicht enthoben. Der als Volontär auf 6. Oktober 1911 zugewiesene Lehramtspraktikant Otto Barth wurde auf 1. Dezember 1912 zur Vertretung an die Realschule Offenburg versetzt,

ebenso Zeichenlehrkandidat Karl Singer auf 18. Oktober 1911 zur Vertretung an der Liselotteschule in Mannheim abberufen. Die Vertretung für den seit 16. Februar 1912 zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beurlaubten Professor August Forscher wurde dem Lehramtspraktikant (Volontär) Karl Kretz übertragen. Zur Ableistung des Probejahres sind der Anstalt zugewiesen die Lehramtspraktikanten Johann Herrmann (Dienstantritt 16. April 1912), Ernst Kindle (Dienstantritt 19. April 1912) und Erwin Pfeiffer II (Dienstantritt 5. Juni 1912). Die Lehramtspraktikanten Dr. Eugen Kaufmann und Adolf Döbele wurden nach Ablegung des Probejahres (April 1912) auf ihren Wunsch als Volontäre an der Anstalt belassen.

Die schriftliche Prüfung der Abiturienten war am 17.—20. Juni, die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrat Dr. Oster am 1. Juli. Alle Oberprimaner erhielten das Reifezeugnis.

Am 25. April 1912 fand eine Revision des Zeichenunterrichts durch den Gr. Zeicheninspektor Herrn Professor Haßlinger statt. Am 16. Juni 1912 wurde die Religionsprüfung der israelitischen Schüler durch Herrn Bez.-Rabbiner Dr. Mayer von Bühl abgehalten, am 11. Juli die der evangelischen Schüler durch Herrn Prälat Dr. Schmitthenner aus Karlsruhe.

Der wahlfreie Unterricht im Hebräischen (2 Abt.) wurde von 5 Schülern, im Englischen (2 Abt.) von 16, im geometrischen Zeichnen von 7, im Freihandzeichnen von 5, in der Stenographie von 14 besucht.

Der Gesundheitszustand der Schüler war in diesem Schuljahr befriedigend.

Schulfeiern fanden statt: am 26. Januar 1912 (Kaisers Geburtstag) und am 8. Juli 1912 (Großherzogs Geburtstag). Beim ersten Anlaß hielt die Festrede Lehramtspraktikant Albert Hiß, beim zweiten Reallehrer Heinrich Dinges. Am 18. Januar 1912 wurden die von Großherzog Friedrich I. verfaßten „Worte an die badische Schuljugend“ nach Ansprachen der Lehrer in den einzelnen Klassen vorgelesen.

Von der Entrichtung des Schulgelds waren befreit: vier Schüler ganz, einer zu zwei Dritteln, vier zur Hälfte, drei zu einem Drittel.

Die für Schüler unserer Anstalt bestimmte Stipendienstiftung ist Stiftung des Markgrafen Philipp I. von Baden, vier Stipendien zu dreißig Mark für vier Schüler aus der Stadt Baden gebürtig oder daselbst längere Zeit wohnhaft, welche in der katholischen Stiftskirche an Sonn- und Feiertagen Ministrantendienst verrichten. Die Verleihung erfolgt jährlich durch das Gr. Ministerium des Kultus und Unterrichts.

An sonstigen Unterstützungen erhielt ein Schüler ein Stipendium von 150 Mark aus dem ehemaligen Yberger Pastoreifond.

Am 8. November 1911 starb Rev. Thomas Archibald Starnes White, Pfarrer der englischen Episkopalkirche. Der Verewigte hat mehrere Jahre mit Unterbrechungen als Religionslehrer seines Amtes mit Pflichttreue gewaltet. Die Anstalt wird ihm ein gutes Andenken bewahren.

Am 8. Juni 1912 starb unser langjähriger Schuldiener Johann Jakob Kühnle im Alter von 66 Jahren. Er war geboren in Ihringen, hatte 24 Jahre beim 5. bad. Inf.-Reg. No. 113 in Freiburg gedient, den Feldzug 1870/71 mitgemacht und war seit 1891 an unserer Anstalt bedienstet. Es zeichneten ihn aus unermüdliche Arbeitskraft und nieversiegende Arbeitsfreude, ein Dienstfeier, der auch dann nicht nachließ, als ihn schon ein schweres,

tückisches Leiden befallen hatte. So fehlte ihm nicht die Anerkennung seines Landesherrn und der vorgesetzten Behörde. Kühnle war Inhaber von sechs militärischen und drei Civildienst-Dekorationen. Dem wackern und braven Mann ist ein freundliches Andenken gesichert.

Am 11. Juni 1912 starb nach dreimonatlicher Krankheit der Oberprimaner Erwin Reiß. Er hat die Schule von Sexta an besucht und war ein wohlgeordneter und fleißiger Schüler, von dem zu erwarten war, daß er das Klassenziel erreiche. Seine Lehrer und seine Kameraden werden ihn in guter Erinnerung behalten.

An Geschenken verzeichnen wir:

Vom Großherzogl. Ministerium des Kultus und Unterrichts:

Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte der Kunst, dazu röm.-germ. Korrespondenzblatt.

Neujahrsblätter der bad. histor. Kommission 1912. Sechs Exemplare.

Alemannia III. Folge, Bd. 3 und 4.

Kindler von Knobloch- von Stotzingen, Oberbad. Geschlechterbuch III, 5. Lieferung. Dr. Häußner, Gedächtnisrede zum 100. Todestag des Großherzogs Karl Friedrich von Baden. 19 Exemplare.

Khull, Vornamen-Verzeichnis in der neuen Rechtschreibung. 2 Exemplare.

Deutscher Universitätskalender. Wintersemester 1911—1912 und Sommersemester 1912.

Halm, Tacit. Annal. ed. Weise-Halm. 9 Exemplare.

Vorschriften über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und das Desinfektionsverfahren im Großh. Baden. Karlsruhe 1911.

Voranschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts 1912—1913.

G. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 5 Exemplare. (Geschenk des Verlags Hirzel in Leipzig.)

Von der Direktion der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde:

Fundstätten und Funde aus vorgeschichtlicher, römischer und alemannisch-fränkischer Zeit. II. Teil, Das badische Unterland.

O. Bally, Wappentafeln.

Von der Großherzogl. Hof- und Landesbibliothek:

Zugangsverzeichnis 1910 Neue Reihe 3.

Katalog IV. Abt. Fachübersichten (Religionswissenschaft) 1886—1907.

Katalog VI. Abt. Fachübersichten (Heilkunde, Naturwissenschaft, Math.) 1886—1907.

Von der Universität Freiburg:

Reden bei der Übergabe des Prorektorats 1911.

Ankündigung der Vorlesungen Winterhalbjahr 1911—1912 und Sommerhalbjahr 1912.

Verzeichnis der Behörden, Lehrer etc. der Universität Freiburg, Winterhalbjahr 1911—1912, Sommerhalbjahr 1912.

Von der Universität Heidelberg:

Anzeige der Vorlesungen der Ruprecht-Karls-Universität. Winterhalbjahr 1911—1912,
Sommerhalbjahr 1912.

Akademische Rede von Prof. v. Duhn: Rückblick auf die Gräberforschung.
Heidelberg 1911.

Von der Technischen Hochschule Fridericiana:

Programm für das Studienjahr 1911/1912.

Vom Großh. Statistischen Landesamt:

Statistisches Jahrbuch für das Großherzogtum Baden. 38. Jahrgang 1910—1911.

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden. (Ortsverzeichnis 1905, Gewerbe-
zählung 1895.)

Von Herrn Oberbürgermeister Fieser, hier:

Grundsätze über die Vergebung von Bauprämien für Neubauten in den ländlichen
Teilen des hiesigen Stadtgebiets. Herausgegeben von der Stadtgemeinde.
5 Exemplare.

Von Herrn Stadtrat und Ingenieur Maurer, hier:

Ein Wasserhuhn.

Von einem Freunde der Anstalt (Herrn D. K., dahier):

Zur Anschaffung von Büchern für die Schülerbibliothek 50 Mark.

Von dem Unterprimaner Kurt Scherer:

Fünf Modelle für den mathematischen Unterricht.

Von Herrn Rechtsanwalt Hermann, hier:

Eine Anzahl philologischer und kunsthistorischer Werke.

Von Herrn Emil Zirkel, stud. math. in Wertheim:

Luftpumpe zu physikalischen Experimenten. (Spiel und Arbeit No. 45.)

Tischbillard. (Spiel und Arbeit No. 41.)

Vom Verlag B. G. Teubner in Leipzig:

Schulkatalog 1811—1911, 2 Exemplare.

Prospekt des Werkes „Schaffen und Schauen“. 10 Exemplare.

Von Herrn Chr. A. Kupferberg & Cie. in Mainz:

Drei Serien Kolonialbilder. (Luxusausgabe.)

Kolonialbilder. 60 Exemplare für die Schüler der oberen Klassen.

Von Herren Gebrüder Ladewigs, Kunstanstalt in Wilhelmshaven:

Ein Marinebild.

Vom Verlag G. Freytag in Leipzig:

Böddeker-Bornecque-Erzgräber, französisches Unterrichtswerk. 3 Teile.

Von Herren Schick-Nauth, Reisebureau, dahier:

Entwicklung der Hamburg-Amerika Linie. (Farbige Tafel.)

Vom Hauptvorstand des Vereins für das Deutschtum im Ausland. (Allg. Deutscher Schulverein):

Das Deutschtum im Ausland 1880—1911, nebst Jahresbericht 1910.

Vom Verlag M. Schauenburg in Lahr:

Treutlein, Übungsbuch für den Rechenunterricht.

Vom Verlag Th. Benzinger in Stuttgart:

Probepbilder aus dem Lichtbilderverlag.

Vom Verlag Wagner in Stuttgart:

Badischer Schulatlas Ausgabe B. und Karten zur Heimatkunde von Ischler.

Vom Xenienverlag in Leipzig:

Ferdinand Bonn, gesammelte Werke.

Von der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1911.

Vom Verlag F. Hirt in Breslau:

Seydlitz, Geographie. Ausgabe B.

Seydlitz, Geographie. Ausgabe B. in 5 Heften mit Vorstufe und Ergänzungsheft.

Vom Verlag C. Flemming, Berlin-Glogau:

Pahde-Lindemann, Leitfaden der Erdkunde. Unterstufe.

II. Zum Lehrplan.

I. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

Religion.

Katholische:

- VI u. V: Katechismus: I. Hauptstück; Bibl. Geschichte: die vorgeschriebenen Nummern des Neuen Testamentes. Lat. Gebete: Paternoster, Credo. Kirchenjahr, Beicht- und Kommunionunterricht.
- IV: Katechismus: II. Hauptstück; Bibl. Geschichte: das ganze Alte Testament; Lat. Gebete, Kirchenjahr.
- U III u. O III: Katechismus: II. und III. Hauptstück; Bilder aus der Kirchengeschichte.
- U II u. O II: Kirchengeschichte bis zum Konzil von Trient. — Lektüre der Apostelgeschichte.
- U I u. O I: Dogmatik im Anschluss an Dreher's Lehrbuch.

Altkatholische:

- VI: (bis Ostern) Katechismus: VI. Hauptstück: von der Kirche; Bibl. Geschichte des Alten Testaments: Von der Zeit der Richter bis David.
- U I: Kirchengeschichte: II. Zeitraum: das Mittelalter, Lektüre der Doctrina apostolorum.

Evangelische:

- VI u. V: Die für das V. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und bibl. Geschichten.
- IV: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen des Katechismus, Lieder und Geschichten.
- U III u. O III: Die für das VII. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und bibl. Geschichten Katechismus Fr. 44—68, Kirchengeschichte § VIII—XII.
- U II u. O II: Bibelkunde des Neuen Testaments.
- U I u. O I: Mittlere Kirchengeschichte. Lesen der Perikopen im Urtext.

Israelitische.

- IV: Einteilung der Bibel, Zehn Gebote, Teilung des Reiches, Babyl. Gefangenschaft, Gebete.

Deutsch.

- VI: Wendt: Grundriß der deutschen Satzlehre, §§ 1—39: Wortlehre und Bestandteile des einfachen Satzes. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesestücke aus Wendt I und Limberger. Griechische Heldensagen. Diktate und schriftliche Nacherzählungen.

- V: Behandlung von Lesestücken und Gedichten aus Wendt und Limberger. Vortrag von Gedichten. Griechische Sagengeschichte. Der erweiterte Satz und seine Wortarten nach Wendt §§ 39—90. Diktate und Aufsätzchen.
- IV: Wiederholung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz (Wendt §§ 91—120) Vortrag von Gedichten. Behandlung von Gedichten und Lesestücken (Wendt II) Deutsche Heldensage. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Dispositionen.
- O III: Besprechung und Auswendiglernen von Gedichten. Lesestücke aus Wendt II. Theodor Körners Zriny. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- U II: Balladen von Bürger, Goethe, Schiller; Schillers Wilhelm Tell. H. v. Kleists Michael Kohlhaas. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- O II: Schillers Gedankenlyrik; Gedichte von Goethe. Schillers Wallenstein. Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Nibelungenlied. Aufsätze.
- U I: Übersicht über die deutsche Literatur bis Lessing. Lektüre von Proben aus der älteren Literatur; eingehendere Lektüre von Walter von der Vogelweide, Klopstocks Oden, Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, einzelnen Kapiteln des Laokoon und der Hamburger Dramaturgie. Shakespeares Coriolan und Julius Cäsar. Aufsätze und Vortragsübungen.
- O I: Deutsche Dichtung seit Lessing. Goethes Egmont, Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea. Schillers Don Carlos und Braut von Messina. Grillparzers Sappho. Shakespeares Macbeth. Vorträge und Aufsätze.

Latein.

- VI: Regelmäßige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Schriftliche Übungen wöchentlich.
- V: Unregelmäßige Formenlehre. Übersetzungen aus Kautzmann, Pfaff u. Schmidt, Übungsbuch für Quinta. Schriftliche Übungen wöchentlich.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 101—182. Mündliche Einübung nach Ostermanns Übungsbuch. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Lektüre in Ostermanns Lesebuch: Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Themistokles, Aristides, Perikles.
- U III: Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Verbum infinitum, der einfache Satz, das Wichtigste über die Nebensätze. Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 181—251 und Teile aus §§ 252—313. Caesar, Bellum Gallic. II. III. IV. 20—38. Ovid, Metamorphosen in Auswahl. Übersetzungen aus Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O III: Wiederholung der Lehre vom Verbum infinitum und vom einfachen Satz; die Satzunterordnung (Gramm § 185—337). Caesar, de bello Gallico I; Teile von VII Ovid, Metamorphosen in Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- U II: Wiederholung des grammatischen Pensums der Tertia; Satzbeordnung, Stilistik, Prosodik und Metrik (§§ 338—375; 381—404). Sallust, bell. Cat.; Cicero in Cat. I; pro S. Roscio Amerino in Auswahl. Vergil Aeneis I und II. Wöchentl. eine schriftliche Arbeit.

O II: Livius XXI. Cicero in Verrem IV (Auswahl). Sallust, Jug. Vergil, Aeneis III (Auswahl) und IV. Proben elegischer Dichtung aus Brandt, Eclogae. Grammatisch-stilistische Übungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

U I: Tacitus, Germania; Historien IV und V mit Auswahl. Horaz, Oden I—IV und Epoden (Auswahl). Cicero, pro Ligario und pro rege Deiotaro. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

O I: Horat. Satiren und Episteln, Auswahl. Tac. Annal. III—VI. Cic. pro Archia. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Griechisch.

U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verba auf *μ* und der unregelmäßigen. Fecht-Sitzler I. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

O III: Wiederholung der Formenlehre. Die Verba auf *μ* und die unregelmäßigen. Übungen nach Fecht-Sitzler II. Xenophon, Anabasis I und Auswahl aus II. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

U II: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Xenophon, Hellenika in Auswahl. Homer Odyssee I, V, VI, IX—XII in Auswahl. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

O II: Herodot V—VIII in Auswahl. Zweite Hälfte der Odyssee in Auswahl. Lysias, *ὑπὲρ τοῦ ἀδινάτου*, für Mantitheos. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

U I: Plato, Apol. und Kriton, Demosthenes, Phil. III. Homer, Jl. I. Hälfte (Auswahl). Sophokles, Antigone. Grammatische Wiederholungen, schriftliche Arbeiten.

O I: Thucyd. VI. VII. Demosth., Phil. II. Sophokles, Oedipus R. Homer, Jl. II. Hälfte. (Auswahl.) Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Französisch.

IV: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E 1—34. Sprech- und Schreibübungen.

U III: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E. 34—56 nebst Anhang. Sprech- und Schreibübungen.

O III: G. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe E. 1—30. Ploetz-Kares, Sprachlehre, §§ 58—132. Sprech- und Schreibübungen.

U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch E 30—57. Sprachlehre § 60—132. Coppée, Les Vrais Riches, Pariser Skizzen und Erzählungen. Sprech- und Schreibübungen.

O II: Pariselle, Histoire sommaire de la littérature française: XVII^e siècle. Engwer, La Fontaine. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Jsaac, Histoire contemporaine, 2^e partie. Cury, Le Petit Français. Leçons I—V. Schriftliche Arbeiten.

U I: Pariselle, Histoire sommaire de la littérature française: XVII^e, XVIII^e siècle. Engwer, Choix de Poésies françaises, La Fontaine, Béranger, Lamartine, Coppée. Corneille, Horace. Zola, La Débâcle. Schriftliche Übungen.

O I: Pariselle, Histoire sommaire de la littérature française: XIX^e siècle. Engwer, Choix de Poésies françaises: XIX^e siècle. Pailleron, Le Monde ou l'on s'ennuie, Gratuca, Mémoires du XIX^e siècle. Schriftliche Arbeiten.

Geschichte.

- IV: Geschichte des Altertums.
- U III: Deutsche Geschichte bis zum dreissigjährigen Kriege.
- O III: Geschichte der Neuzeit bis 1871.
- U II: Orientalische und griechische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- O II: Römische Geschichte.
- U I: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart.

Geographie.

- VI: Baden, Deutschland und die Erdteile übersichtlich.
- V: Baden und Deutschland, eingehende Skizzen.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das deutsche Reich und seine Kolonien; die Alpen.
- O III: Ausserdeutsche Länder Europas.

Rechnen und Mathematik.

- VI: Das dekadische Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Münzen, Maße und Gewichte. Zeitrechnung.
 - V: Die vier ersten Rechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Unendliche Dezimalbrüche. Zweigliedriger Zweisatz.
 - IV: Einfacher und zusammengesetzter Zweisatz. Prozentrechnungen.
 - U III: Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Geometrie: Planimetrie bis einschließlich Kongruenz der Dreiecke.
 - O III: Algebra: Faktorenzerlegung. Division von Polynomen. Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Geometrie: Parallelogramm, Kreis; Berechnung von Flächeninhalten. Konstruktionsaufgaben.
 - U II: Algebra: Potenzen mit negativen Exponenten; Wurzeln. Gleichungen I. Grades mit mehreren Unbekannten. Geometrie: Proportionalität; Ähnlichkeit; Kreisberechnung. Darstellung algebraischer Funktionen.
 - O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. Geometrie: Ebene Trigonometrie; Darstellung von algebraischen und transzendenten Funktionen.
 - U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Geometrie: Stereometrie und die wichtigsten Sätze aus der sphärischen Trigonometrie.
 - O I: Algebra: Begriff und Darstellen der Funktionen. Maxima und Minima algebraischer Funktionen. Auflösung numerischer Gleichungen dritten Grades, genauere Bestimmung der gefundenen Werte durch Näherungsmethode. Geometrie: Die Kegelschnitte.
- In Algebra und Geometrie Wiederholung des Lehrstoffes der U I.

Darstellende Geometrie.

(Für freiwillige Teilnehmer der drei oberen Klassen).

Parallelprojektionen. Durchdringungen.

Naturkunde.

- VI: Beschreibung von Säugetieren, Vögeln und einfach gebauten Blütenpflanzen.
- V: Beschreibung von Reptilien, Amphibien, Fischen und Blütenpflanzen.
- IV: Zoologie: Insekten, Tausendfüßler, Spinnen. Botanik: Einkeimblättrige Pflanzen.
- U III: Zoologie: Krebse, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Urtiere.
Botanik: Nacktsamige Blütenpflanzen; Sporenpflanzen. Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen. Mineralogie: Steinsalz, Steinkohle, Braunkohle, Torf.
- O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Vom Bau und Leben der Pflanze.
- U II: Physik: Mechanik, Akustik, Wärme.
- O II: Physik: Magnetismus, Elektrizität, Optik.
- U I: Anorganische Chemie; einschlägige Teile der Mineralogie. Geologie.
- O I: Grundzüge der Astronomie. Mechanik.

Philosophische Propädeutik.

- U I: Psychologie: Der menschliche Intellekt. Schiller: Über die tragische Kunst; über das Erhabene; Gedichte philosophischen Inhalts.
- O I: Grundzüge der Logik. Gedankenlyrik von Goethe und Schiller. Schillers Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung.

Schreiben.

- VI: Deutsche und lateinische Schrift.
- V: Deutsche und lateinische Schrift.

Zeichnen.

- VI: Einfache Pflanzenblätter und Lebensformen.
- V: Pflanzenblätter, schwierigere Formen, Lebensformen, Blüten.
- IV: Ornamente nach Blattmotiven.
- U III: Einführung in das perspektivische Zeichnen an geometrischen Körpern und einfachen Gegenständen.
- O III: Zeichnen nach Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen; Schattierübungen.
- U II—I w.: Aquarellieren von Stilleben, Übungen im Landschaftszeichnen. Kohlenzeichnen.

Englisch.

- II (wahlfrei): Foelsing-Koch, Lehrbuch der englischen Sprache. Stücke aus englischen Tageszeitungen. Sprech- und Schreibübungen.
- I (wahlfrei): Jerome K. Jerome, Three Men in a Boat. Walter Scott, Kenilworth. Einführung in die Kultur des modernen England. Sprech- und Schreibübungen.

Hebräisch.

II (wahlfrei): Grammatik nach Dreher, die ersten 23 §§ und Übungen.

I (wahlfrei): Richter: Kap. 6 u. 7 u. 13—16; Isaias: Kap. 6, 11, 12, 35, 40, 53; Grammatik im Anschluß an die Lektüre.

Gesang.

VI, V, IV: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse, zweistimmige Lieder, Chorsingen.

II, I: Gemischte Chöre, gemeinschaftlich mit VI, V, IV. Männerchöre.

Turnen.

In allen Klassen nach dem Lehrplan von Maul-Rösch-Leonhardt.

Besondere Leibesübungen (Ballspiel etc.) wurden sowohl im Anschluß an den Turnunterricht, wie auch von Schülern der VI, V, IV in Spielstunden vorgenommen.

Stenographie.

III (wahlfrei): Verkehrsschrift. System Gabelsberger.

2. Verzeichnis der Lehrbücher.

- Religion:** Kath.: VI—O III: Biblische Geschichte von Mey.
Mittlerer Katechismus.
II: Rauschen, Kirchengeschichte.
I: Dreher, Glaubenslehre.
Altkatholisch: Abriß der Kirchengeschichte, 3. Aufl. ed. Synodalrepräsentanz
Bonn 1905.
Leitfaden für den altk. Rel.-U. an höheren Schulen, ed. im Auftr.
der altk. Synode Bonn Neußer.
Evangelisch: VI—IV: Bibl. Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht im
Großherzogtum Baden.
Katechismus für die evang.-protest. Kirche.
III: Holtzmann, Kurzgefaßte Religionsgeschichte.
II: Heß, Einführung in die Bibel.
I: Mehlhorn, Leitfaden der Kirchengeschichte.
Lepp, Lebensbilder aus der Kirchengeschichte.
- Deutsch:** VI—II: Wendt, Sammlung deutscher Gedichte.
VI—V: Limberger, Aus der Heimat, über die Heimat.
VI—O III: Wendt, Lesebuch I und II.
VI—IV: Wendt, Grundriß der deutschen Satzlehre.
O II—I: Herbst, Literaturgeschichte.
I: Hermann, Elemente der phil. Propädeutik.
- Latein:** Grammatik von Schmalz-Wagener.
VI u. V: Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt.
IV: Übungsbuch von Ostermann.
Textausgabe der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,
Velhagen und Klasing.
- Griechisch:** Grammatik von Wendt.
U III: Übungsbuch von Fecht-Sitzler.
O III: Übungsbuch von Fecht-Sitzler.
Textausgabe der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,
Velhagen und Klasing.
- Französisch:** VI u. U III: Plötz-Kares, Elementarbuch Ausgabe E.
O III—O II: Plötz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch, Ausgabe E.
Textausgabe der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,
Velhagen und Klasing, Diesterweg.
- Geschichte:** IV—O III: Martens, Leitfaden der Geschichte.
II: Martens: Lehrbuch der Geschichte (Altertum).
I: „ „ „ „ (Mittelalter und Neuzeit).
- Geographie:** VI—O III: Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Diercke und Gäbler, Schulatlas.

- Mathematik:** VI, V, IV: Löser-Jost, Rechenheft.
 von III ab: Bardey, Aufgabensammlung, neue Bearbeitung.
 H. Müller, Planimetrie, Trigonometrie, Stereometrie.
 Schlömilch, Logarithmentafel.
 O I: Sachs, Leitfaden der projektivischen Geometrie.
- Naturkunde:** IV u. U III: Für Botanik die Schulflora von Neuburger.
 O III: Rebmann, Der menschliche Körper (empfohlen).
 U II: Sumpf, Grundriß der Physik.
 U I: Gerlach, Chemie (empf.) — Pokorny, Mineralogie (empfohlen).
 O I: Hoffmann-Platzmann, Mathematische Geographie (empfohlen).
- Englisch:** Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache.
- Gesang:** II—I: Palme, Männerchöre.
- Wörterbücher.** **Latein:** Stowasser, Georges, Heinichen.
Griechisch: Benseler-Kägi, Menge, Gemoll.

3. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summe der Stunden
Direktor Hofrat <i>Neff</i> Ord. O I									6 Griech. 7 Latein	13
Prof. <i>Forschner</i> (beurlaubt) Ord. IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prof. <i>Stern</i> Ord. O II.							8 Latein	6 Griech.	3 Deutsch 1 Philos.	18 Lehrerbibliothek
Prof. <i>Maas</i> Ord. U I.					6 Griech.	3 Gesch.		7 Latein 3 Gesch.		19
Prof. <i>Gerlach</i> Ord. U III.				8 Latein 3 Franz.			3 Franz.		2 Franz. 3 Gesch.	19
Prof. Dr. <i>Stöckle</i>						2 Physik	2 Physik 2 Darstell. Geometrie.	4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.	18 physikal. Sammlung
Prof. Dr. <i>Dürr</i> Ord. U II.						8 Latein 2 Deutsch	6 Griech.	3 Deutsch 1 Philosoph.		20
Prof. <i>Weber</i> Ord. O III					8 Latein	6 Griech.	3 Gesch. 2 Deutsch			19 Bild.-Samml. Schülerbibl.
Reallehrer <i>Dinges</i>	4 Rechnen 2 Naturg. 2 Geogr. 2 Turnen	4 Rechnen 2 Naturg. 2 Geogr. 3 Deutsch 2 Schreib.								23
Zeichenlehrer <i>Vetter</i>	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Turnen 2 Gesang	2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen 2 Gesang			24 2 Spielst.
Lehramtspraktikant <i>Meid</i>	2 Religion		2 Religion	1 Geogr. 2 Religion	4 Mathem. 1 Geogr.		4 Mathem. 2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch		22
Lehramtspraktikant Dr. <i>Flehinger</i>		9 Latein			3 Franz.	3 Franz. 2 Englisch.		2 Franz. 2 Englisch		21
Lehramtspraktikant <i>Grundel</i>			3 Rechnen 2 Naturg. 2 Geogr.	2 Deutsch 3 Mathem. 2 Naturg. 2 Turnen	2 Naturg.	4 Mathem.				22
Lehramtspraktikant <i>Hiß</i>	9 Latein 3 Deutsch		2 Deutsch 2 Gesch.	2 Gesch.	2 Deutsch 2 Gesch.					22
Lehramtspraktikant <i>Kretz</i> (Vol. u. Vertr.)			8 Latein 4 Franz.	6 Griech.						18 Vertretung
Lehramtspraktikant Dr. <i>Kaufmann</i> (Vol.)				(3 Franz.) 1 Stenographie		(2 Deutsch)				(6)
Lehramtspraktikant <i>Döbele</i> (Vol.)				(2 Deutsch) (1 Geogr.)	(3 Franz.)					(6)
Lehramtspraktikant <i>Herrmann</i> (P.)										
Lehramtspraktikant <i>Kindle</i> (P.)										
Lehramtspraktikant <i>Pfeiffer</i> (P.)										
Dekan <i>Ludwig</i>								2 Religion		2
Stadtvikar <i>Jäger</i>				2 Religion		2 Religion				4
Stadtvikar <i>Lehmann</i>	2 Religion		2 Religion							4
Stadtpfarrer <i>Kundt</i>	Winter 2 Religion							Winter 2 Religion Sommer 1		4
Kantor <i>Grünfeld</i>		1 Religion	1 Religion							2

III. Statistik.

Lehrpersonal.

1. Etatmässige Lehrer.

Direktor Joseph Neff, Hofrat.	Professor Dr. Julius Stöckle.
Prof. August Forschner (beurlaubt).	„ Dr. Karl Dürr.
„ Julius Stern.	„ Max Weber.
„ Eugen Maas.	Reallehrer Heinrich Dinges.
„ Ludwig Gerlach	Zeichenlehrer Eugen Vetter.

2. Nicht etatmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant (Geistlicher Lehrer)	Volontäre und Probekandidaten:
„ Karl Meid.	Lehramtspraktikant Karl Kretz (V.)
„ Dr. Artur Flehinger.	„ Dr. Eug. Kaufmann (V.)
„ Friedrich Grundel.	„ Adolf Döbele (V.)
„ Albert Hiß.	„ Johann Herrmann (P.)
	„ Ernst Kindle (P.)
	„ Erwin Pfeiffer II (P.)

3. Neben- und Hilfslehrer:

Dekan und Stadtpfarrer Wilhelm Ludwig für evangelischen Religionsunterricht.
Stadtvikar Theodor Jäger für evangelischen Religionsunterricht.
Stadtvikar Johannes Lehmann für evangelischen Religionsunterricht.
Stadtpfarrer Rudolf Kundt für altkatholischen Religionsunterricht.
Kantor Max Grünfeld für israelitischen Religionsunterricht.

Bibliothekare Lehrerbibliothek: Professor Stern. Schülerbibliothek: Professor Weber.

4. Beirat:

Geh. Oberregierungsrat Lang, Großh. Amtsvorstand, Vorsitzender.
Der gymnasiumsdi rektor, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Oberbürgermeister Fieser.
Professor Forschner.
Stadt Jung.
Medialrat Dr. Thomann, Großh. Bezirksarzt.
Geh. mitätsrat Dr. Schliep.

5. Verwaltung der Gymnasiumskasse.

Rechnungsrat Meyer, Studienfondsverwalter in Rastatt.

6. Schuldiener.

J. Kühnle (bis 8. Juni 1912).

2. Verzeichnis der vorjährigen Abiturienten.

Auf Grund des Ergebnisses der Reifeprüfung, welche am 17. Juli 1911 unter dem Vorsitz des Herrn Geheimerats Dr. Oster abgehalten wurde, erhielten alle Schüler der Oberprima das Reifezeugnis.

Namen	Geburtsort	Alter	Konfession	Berufsfach
Daub, Johann	Baden	19 $\frac{1}{2}$ J.	kath.	Lerfach
von François, Bruno	Baden	19 J.	evang.	Ladwirtschaft
Fritsch, Joseph	Baden	19 $\frac{1}{2}$ J.	kath.	Jusprudenz
Jordan, Ilse	Bischweiler (Els.)	20 J.	evang.	Nephilologie
Kiehnle, Gustav	Freiburg i. B.	18 $\frac{1}{2}$ J.	evang.	Mäzin
Lorenz, Emil	Bühl	21 J.	kath.	Mäzin
Meyer, Ernst	Renchen	18 $\frac{1}{2}$ J.	kath.	Trarzneikunde
Pitz, Max	Baden	19 J.	kath.	Jisprudenz
Rößler, Herbert	Baden	18 J.	kath.	Mitär
Rott, August	Niederrödern (Els.)	19 $\frac{1}{2}$ J.	evang.	Medizin
Singer, Erwin	Oos	20 J.	kath.	Ihrfach
Stuffer, Herbert	Baden	19 J.	kath.	Duphilologie

3. Übersicht über die Schülerzahl.

Schüler	In den Klassen									Summa
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	
Stand am Ende des vorigen Schuljahres (1. Juli)	22	14	7	13	11	16	19	11	12	125
Davon am Schlusse nicht versetzt	1	—	—	2	—	3	—	—	—	6
Davon am Schlusse des Schuljahres ausgetreten	3	—	—	2	1	4	1	—	12	23
Am Anfang des Schuljahres vom vorigen Schuljahr übernommen	—	19	14	8	10	12	11	19	11	104
Im Laufe des Schuljahr. eingetreten	19	1	—	1	2	4	1	1	—	29
Gesamtzahl	19	20	14	9	12	16	12	20	11	133
Ausgetreten während des Schuljahres	1	1	1	1	1	2	—	—	1	8
Stand am Ende des Schuljahres .	18	19	13	8	11	14	12	20	10	125
Versetzte	—	19	14	7	10	10	11	19	11	101
Repetenten	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	18	17	13	9	12	16	12	19	10	125
Mädchen	1	3	1	—	—	—	—	1	1	7
Katholische	13	11	4	5	9	8	6	10	8	74
Evangelische	4	7	7	3	3	7	5	8	3	47
Altkatholische	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Israelitische	—	2	3	1	—	—	1	—	—	7
Sonstige	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3
Badener	14	16	12	8	11	15	8	17	10	111
Sonstige Reichsangehörige	2	2	2	1	1	1	4	3	—	16
Reichsausländer	3	2	—	—	—	—	—	—	1	6
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	16	16	13	8	10	12	12	18	8	113
Von auswärts in Verpflegung gegeben	2	1	—	1	—	1	—	1	—	6
Von auswärts besuchen täglich die Schule	1	3	1	—	2	3	—	1	3	14
Im volksschulpflichtigen Alter . .	19	20	14	9	5	—	—	—	—	67

3. Übersicht über die Schülerzahl.

4. Verzeichnis der Schüler.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.)
Der mit † bezeichnete ist gestorben.

Sexta.

Berberich, Ernst.	Kengelbach, Wilhelm.
Brill, Edgar.	Krull, Gertrud.
v. Carlowitz, Johannes.	Meier, Helmut.
Diamandy, Jean, von Athen.	Nano, Adrian.
v. Ellrichshausen, Conrad.	Rumpf, Hans, v. Ebersteinburg.
*Faber, Hans.	Rücker, Joseph.
Frey, Anton.	Schmid, Leo.
Gittermann, Edgar.	Wolff, August.
Huck, Joseph.	Zabler, Hermann.
Joos, Gustav.	

19—1

Quinta.

Binswanger, Liberatus.	Ketterer, Karl.
Brugger, Herbert.	Künkel, Gustav.
Brühand, Samuel.	Marzluff, Patrik.
Daub, Rudolf.	Matzenauer, Richard.
Demuth, Hermann.	Nicolai, Irene.
Dürr, Elisabeth.	Röhrig, Heinrich, von Hatten i. E.
*Forschner, Gudrun.	Rosbasch, Gustav.
Hagel, Joseph, von Oos.	Schleh, August.
Heinsheimer, Hans.	Schmitt, Hermann, von Oos.
Ilgen, Helmut.	Wild, Carl, von Oos.

20—1

Quarta.

*Berberich, Joseph.	Hirsch, Robert.
Brebeck, Ernst.	Kahn, Hans.
Bühler, Erich.	Maurer, Max.
Ebers, Robert.	Rosenberg, Douglas.
Fieser, Hans.	Rumpf, Ernst, von Ebersteinburg.
Goldschmidt, Fritz.	Sachs, Maria.
Herrmann, Wilhelm.	Schreiber, Franz.

14—1

Untertertia.

*Darmstädter, Franz, von Mann-
heim.
Dischler, Artur.
le Houitel, Felix.
v. Koeller, Ernst.

Krull, Wolfgang.
Leiser, Karl.
Maas, Arnold.
Schäfer, Eugen.
Wolf, Karl. 9—1

Obertertia.

Beuttenmüller, Ernst.
Daub, Joseph.
*Borchard, Constantin.
Bürck, Ernst.
zu Castell-Rüdenhausen,
Hermann Albrecht, v. Ebersteinburg.
Helfricht, Hans.

Ketterer, Eberhard.
Meier, Alfred.
Meßmer, Ernst.
Schneider, Ludwig, von Oos.
Singer, Fritz, von Oos.
Wiest, Walter. 12—1

Untersekunda.

Bosch, Rudolf, von Oos.
Frank, Hugo.
Burkhardt, Helmut.
*Gantner, Friedrich.
Häfele, Hermann, von Bühl.
*Kilian, Karl.
Ludwig, Wolfgang.
Maas, Rudolf.

Mahler, Philipp.
Malten, Hans.
v. Mechow, Benno.
Mölbelt, Ernst.
Reibelt, Felix, von Oos.
Ungerer, Richard.
Vogel, Kurt.
Wolf, Karl, von Sandweiler. 16—2

Obersekunda.

Beck, Ferdinand.
Belzer, Friedrich.
Bender, Joseph.
Engelhorn, Robert.
Falk, August.
Fieser, Helmut.

Ilgen, Reinhard.
Ketterer, Heinrich.
Lipsky, Ludwig.
Marenski, Max.
v. Rauschenplat, Helmut.
Vetter, Siegfried. 12

Unterprima.

Belzer, Kurt.
Binswanger, Bernhard.
Braunagel, Stephan, von Oos.
Brenner, Alfred.
Dischler, Max.
Dohm, Hermann.
Güssefeld, Hildegard.
Hirt, Otto
Ludwig, Hans.
Mehl, Kurt.

Nees, Friedrich.
Scharpenack, Alexander.
Scherer, Kurt.
Schindler, Walter.
Schliep, Fritz.
Schmid, Max.
Schröder, Hans.
Stuffer, Ernst.
Stürmer, Adolf, von Straßburg i. E.
Wertheimer, Kurt.

20

Oberprima.

Bender, Julius, von Oos-Scheuern.
Bender, Wilh., von Oosscheuern.
Kimmig, Eugen, von Oos.
Meier, Erich.
Nano, Friedrich.
Pitz, Rudolf.

† Reiß, Erwin.
Röbler, Fritz.
Sachs, Berta.
Schmid, Roman.
Zimmermann, Paul.

11

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Dienstag, 30. Juli, im Klassenzimmer der Untertertia:

8	Uhr	VI Latein
8 ¹ / ₄	"	V Naturgeschichte
8 ¹ / ₂	"	IV Geographie
8 ³ / ₄	"	U III Griechisch
9	"	O III Latein
9 ¹ / ₄	"	U II Französisch
9 ¹ / ₂	"	O II Mathematik
9 ³ / ₄	"	U I Deutsch

Zeichnungen der Schüler liegen am Prüfungstage und vor dem Schlußakt im Klassenzimmer der Oberprima zur Besichtigung auf.

Mittwoch, 31. Juli

9 Uhr: Schlussakt in der Aula.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 12. September 1912.** An diesem Tage werden die Anmeldungen neu eintretender Schüler vormittags von 8—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Dabei ist außer dem letzten Schulzeugnis ein Geburts- und Impfschein, und wenn der Schüler das 12. Jahr überschritten hat, ein solcher über Wiederimpfung vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete neunte Jahr.

Zur Aufnahme in diese Klasse werden die Kenntnisse verlangt, welche durch **einen dreieinhalbjährigen Besuch der Volksschule** erworben werden.

Die **Aufnahmsprüfung** findet **Freitag, den 13. September, vormittags 8 Uhr** statt.

Zu dieser werden nur solche Schüler zugelassen, die bis 12. Septbr. angemeldet sind.

Der **regelmäßige Unterricht** beginnt **Samstag, den 14. September, vorm. 10 Uhr.**

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark und ist in drei Abteilungen zu zahlen. Austretende Schüler sind, auch wenn der **Austritt nach Schluß des Schuljahres** erfolgt, durch die Eltern oder Fürsorger bei der Direktion abzumelden.

Baden-Baden, im Juli 1912.

Grossh. Gymnasiumsdirection:

J. Neff.

V. Bekanntmachung

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 12. September 1912. An diesem Tage werden die Abteilungen neu einteilender Schüler vorwiegend von 8-12 Uhr im Saal zusammen des Direktors eingeführt. Dabei ist außer dem letzten Schulzeugnis ein Geburts- und Impfschein und wenn der Schüler das 12. Jahr überschritten hat, ein solcher über Wehrtauglichkeit vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete neunste Jahr. Zur Aufnahme in diese Klasse werden die Kenntnisse verlangt, welche durch einen dreieinhalbjährigen Besuch der Volksschule erworben worden.

Die Aufnahmeprüfung findet Freitag, den 13. September, vormittags 8 Uhr statt.

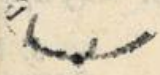
Zu dieser werden nur solche Schüler zugelassen, die bis 12. September angemeldet sind.

Der regelmäßige Unterricht beginnt Samstag, den 14. September, vormittags 10 Uhr.

Das Schuljahr beginnt für die Klassen 108 Mark und ist in drei Abteilungen zu zahlen. Ausstehende Schüler sind, auch wenn der Eintritt nach Schluss des Schuljahres erfolgt, durch die Eltern oder Fürsorge bei der Direktion abzumelden.

Baden-Baden, im Juli 1912.

Gross. Gymnasiumsleitung:



W. H.

Hof 16, Baden-Baden

Stabschef des Landwehrbataillons 108